



Bürgerpanel Uster



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City

Interessengemeinschaft Smart City Schweiz

34. Treffen vom 30. März 2022

Programm

- Einleitung
- Mitteilungen aus dem Kreis der Teilnehmenden
- Inputs
 - Stadt Uster: Das Bürgerpanel für mehr Klimaschutz - ein Erfahrungsbericht
 - InoVille 4.0 – Urbanes Strategiemonitoring in der Praxis
 - Datenbasierte Steuerung des Energiekonsums in Gebäuden – smarte kosten- und ressourcenschonende Lösungen für die Schweiz
- Mitteilungen der Projektleitung
 - Ausschreibung Smart City Innovation Project
 - Neue Dienstleistungen des Programms
 - Varia

Administratives

Standard: Mikrofone sind auf Aus

„Video“ ist in der Regel auf Aus (ausser beim Vortragenden)

Wer etwas beitragen oder Fragen stellen will, meldet sich bitte per Handaufhalten!

Chat als Alternativkanal nutzen

Wir machen eine kurze Pause

Gute Gründe

Warum Smart City werden?

10 gute Gründe eine Smart City zu werden



1. Verbesserte Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung
2. Neue oder gestärkte lokale Netzwerke
3. Eingesparte Ressourcen und gesteigerte Effizienz
4. Optimierte Prozesse und Dienstleistungen
5. Erhöhte Partizipation und Akzeptanz
6. Innovation fördern und Neues wagen
7. Digitale Kompetenzen für mehr Lebensqualität
8. Neue Finanzierungsmodelle
9. Gesteigerte Transparenz und zuverlässige Datengrundlagen
10. Geschärfte Positionierung



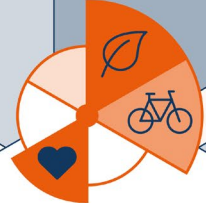
Der Weg zur Smart City

Bausteine

Jetzt
Smart City
Prozess
starten ...

Projekte
umsetzen

Strategie
erarbeiten



Themen
definieren

Entdecken Sie,
welche Bausteine Sie auf
dem Weg zur Smart City schon
haben und lassen Sie sich zu
neuen Taten inspirieren.

Bevölkerung
miteinbeziehen

...und
kontinuierlich
weiter-
entwickeln.

Personen
in der Verwaltung
mobilisieren

Netzwerk
aufbauen und
pflegen

Mitteilungen

Städtevertretende

Dienstleistungsanbieterende

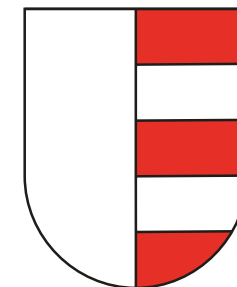
Forschung und weitere Stakeholder

Gastreferat 1

– **Das Bürgerpanel der Stadt Uster – neuer partizipativer Ansatz für mehr Klimaschutz**

– **Sarina Laustela**

– **Leiterin Umwelt Stadt Uster**



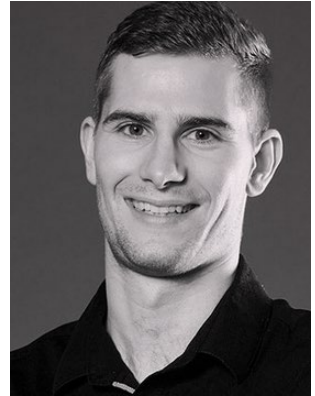
uster

Wohnstadt am Wasser

Gastreferat 2

– InoVille 4.0 – Urbanes Strategiemonitoring in der Praxis

- Stephan Haller, Berner Fachhochschule
- Thomas Peter, Gemeinde Wohlen BE
- Daniel Pfund, inova:solutions AG



inova 



Gastreferat 3

– Datenbasierte Steuerung des Energiekonsums in Gebäuden – smarte kosten- und ressourcenschonende Lösungen für die Schweiz

– Felix Bünning, Co-Founder

– viboo



Mitteilungen der Projektleitung



Smart City Innovation Projects SCIP

Bewerben Sie sich jetzt !

Wen sprechen wir an:

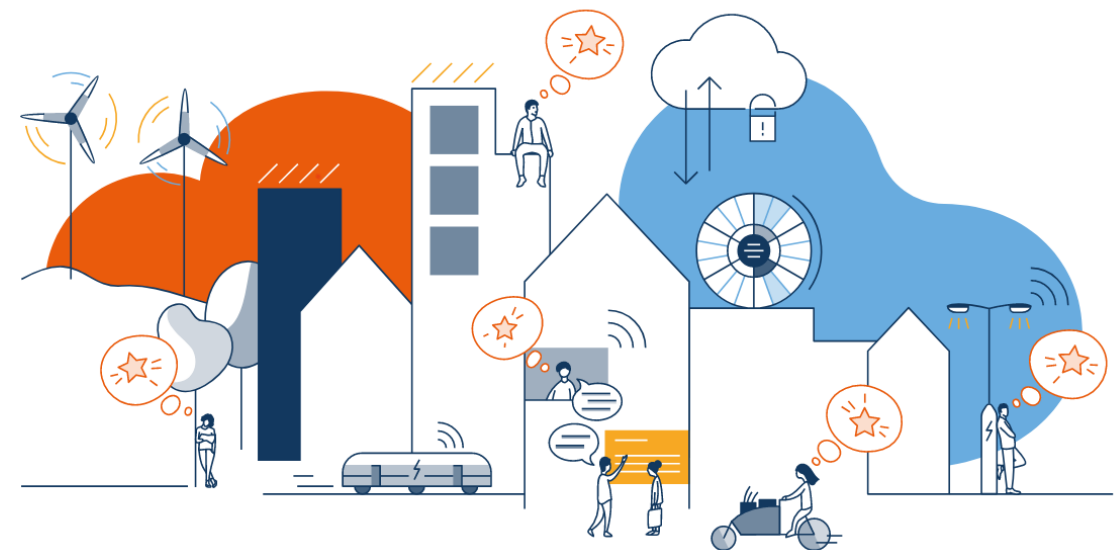
- Schweizer Städte und Gemeinden
- Stadteigene / stadtnahe Betriebe
- Unternehmen mit Sitz in der Schweiz
- Schweizerische Bildungseinrichtungen
- Schweizer Vereine, Verbände und private Organisationen

Kategorie Idee sind auch **Einzelpersonen** mit Wohnsitz in der Schweiz eingabeberechtigt

[Weitere Informationen auf Homepage](#)

Wichtige Termine:

- Eingabestart: 1. März 2022
- Eingabeschluss: 31. Juli 2022
- Projektstart: 1. Januar 2023
- Projektabschluss: 31. Dezember 2024



Neue Dienstleistung des Programmes

TEMPORÄRES ANGEBOT 2022



Austausch- und Beratungsangebot für Städte und Gemeinden von Profis für Profis aus städtischen Verwaltungen

Fragt mich alles zu Smart Cities!

Neue Dienstleistung des Programms

Zielpublikum

Schweizer Städte und Gemeinden, die sich aktiv im Bereich Smart City engagieren (wollen).

Form

Direkter Austausch vor Ort von Profis für Profis

- Kostenloses Angebot

[Weitere Informationen](#)

Neue temporäre Dienstleistungen

Teststadt 2022 gesucht!



EnergieSchweiz
für Gemeinden

**Smart
City**

Durchführung eines
Innovationsworkshops in einer Stadt

Neue Dienstleistungen des Programms

Zielpublikum

Schweizer Stadt, die sich aktiv im Bereich Smart City engagieren (will).

Form

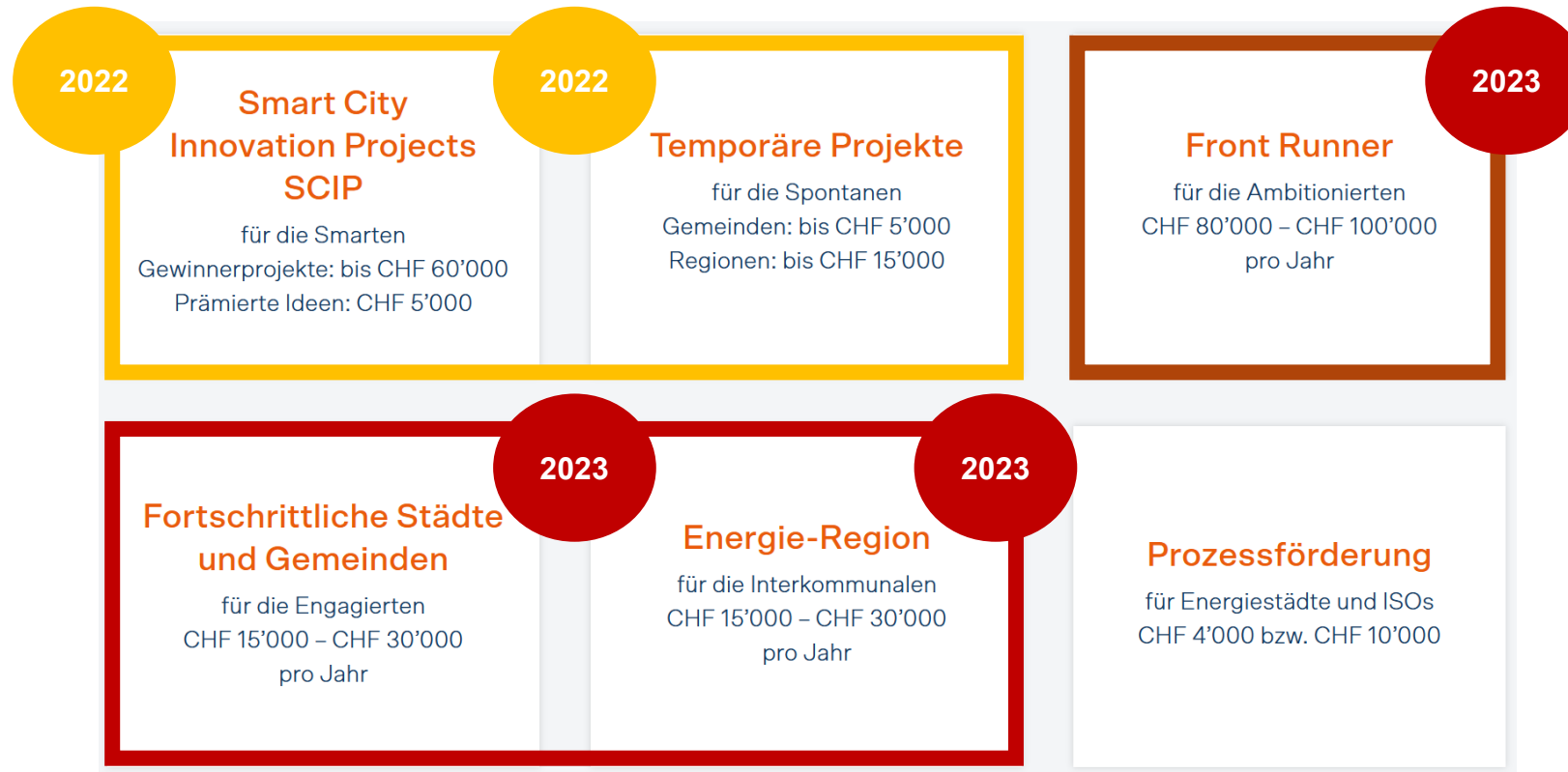
Halbtägiger moderierter Workshop vor Ort

- Kostenloses Angebot

[Weitere Informationen](#)

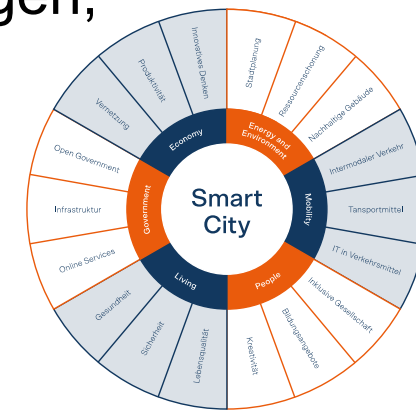
Städte, Gemeinden & Regionen können sich bewerben...

- **Städte, Gemeinden und Regionen** leisten einen signifikanten Beitrag, um die Ziele der Energiestrategie 2050 sowie des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.
- «EnergieSchweiz für Gemeinden» unterstützt und motiviert diese mit diversen Förderprogrammen in den Bereichen **Energieeffizienz in Gebäuden** und **erneuerbare Energien, Mobilität** sowie **Anlagen und Prozesse**.



Unterstützung des Programmes

- neutrale (Erst-) Beratung für Umsetzungs-Schritte
- Werkzeuge zur erfolgreichen Umsetzung (Leitfaden, Anleitungen, Umsetzungsbeispiele)
- Fördermöglichkeiten
- Einbindung in ein Netzwerk von Smart City Akteuren
- Wissenstransfer, Vernetzung und Weiterbildung (Informationsveranstaltungen, Tagungen)



Nächstes Treffen der Interessengemeinschaft

- Physisches Treffen !
- 30.06.2022, ab 13.30 h in Zürich in der PHZH
- Themenschwerpunkt: Netto Null in Smart Cities
- Ideen und Inputs werden gerne entgegengenommen

Agenda 2022

30.06.2022

Treffen der IG Smart City, 13.30 - 16 h in Zürich

22.09.2022

Treffen der IG Smart City, 10:30 -12:00 h, Online

24.11.2022

Treffen der IG Smart City Deutschschweiz, ca.13.30 - 16 h in Zürich

News

- Homepage
- Newsletter



Präsentationen

- Alle Präsentationen stehen kurz nach der Veranstaltung auf der Homepage des Programmes zum Download bereit.

[Download PDF](#)





EnergieSchweiz
für Gemeinden

Smart
City

Danke

- für euer Interesse
- an alle Mitwirkenden, insbesondere den Referierenden
- bis bald, bleibt smart und gesund

Orientierung

Energiestrategie 2050



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Freiwillige Ebene

Programm EnergieSchweiz



Hoheitliche Ebene

Energiegesetz EnG2018

EnergieSchweiz für Gemeinden ECHfG



Gut zu Wissen

Projektteam Smart City Schweiz in drei Sprachregionen



Sophie Borboen
Direction régionale Smart City



Michela Sormani
Direzione regionale Smart City



Beni Szemkus
Projektleitung Smart City